

## 80.

## A n z e i g e

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 26. Januar 1900.

Es ist

die Petition des Adolf Matthes in Niederhaslau um Wiederaufnahme einer Untersuchung gegen den Ortspolizeidiener Bretschneider in Niederhaslau als ungeeignet zur Berathung im Plenum zu erklären und deshalb

auf Grund von § 27 b der Geschäftsordnung der zweiten Kammer auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 25. Januar 1900.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. von Kirchbach. Liebau. Richter (Großschönau).  
Dieterich. Harter. Heymann. Klöger. Paulus. Rentsch. Schmole.  
Uhlich.

## 81.

## I n t e r p e l l a t i o n.

Eingegangen am 26. Januar 1900.

Dem Reichstage ist unter dem 17. Februar 1899 ein Gesetzentwurf zugegangen, in dem Bestimmungen über die Untersuchung ausländischen Fleisches enthalten sind, welche man als ungenügend bezeichnen muß und welche wegen der damit verbundenen Gefahr für die menschliche Gesundheit Beunruhigung in weiten Kreisen der Bevölkerung hervorzurufen geeignet sind.

Welche Stellung gedenkt die königliche Staatsregierung mit Rücksicht auf ihre in der Sitzung vom 29. März 1898 abgegebene Erklärung, daß sie für Beschaffung einer größeren Garantie bezüglich der Kontrolle des von auswärts eingeführten Fleisches eintreten wolle, hierzu einzunehmen?

Dresden, am 26. Januar 1900.

Töpfer.

Andrä. Behrens. Bochmann. Bunde. Däbritz (Nischwitz). Däweritz  
(Doberschwitz). Dieterich. Engelmann. Enke. Fritsching. Hähnel.  
Harter. Hauffe. Heymann. Horst. Huste. von Kirchbach. Klöger.  
Kluge. Kockel. Dr. Kühlmorgen. Leithold. Leopold. Liebau. Maschke.  
Matthes. Opitz. Edler von Quersurth. Reißmann. Rentsch. Richter  
(Baselitz). Köfner. Rudelt. Rüder. Schlag. Schmole. Dr. Schober.  
Schubart. Dr. Spieß. Steiger. Steyer. Dr. Stöckel. Thieme. Zeidler.